



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



Qualität für Menschen

An die  
Mitglieder des Bundestags  
aus Westfalen-Lippe  
und die  
Mitglieder des Landtags  
aus Westfalen-Lippe

Münster/Köln, 21. November 2024

## **Gemeinsam für eine bessere Teilhabe – Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sollte die Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderungen verbessert werden. Es sollte die Rechte von Menschen mit Behinderungen stärken und ihnen eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Doch in der Realität zeigt sich, dass dieses Versprechen noch nicht vollständig eingelöst ist.

Trotz der positiven Entwicklungen, die das BTHG mit sich gebracht hat, sind in der Praxis noch viele Herausforderungen und Hürden vorhanden, die einer vollen und gleichberechtigten Teilhabe entgegenstehen. Insbesondere die Umsetzung und Anwendung der Gesetzesvorgaben zeigt deutliche Defizite, die dringend adressiert werden müssen. Hierzu gehört insbesondere die finanzielle Ungleichbehandlung in der Pflege von Menschen mit Behinderungen, die in besonderen Wohnformen leben und Teilhabeleistungen erhalten.

Es ist von großer Bedeutung, dass wir insbesondere diese Probleme zeitnah lösen, um den betroffenen Menschen die ihnen zustehende Unterstützung und Teilhabe zu ermöglichen.

Um Ihnen einen Einblick in die Lebensrealitäten und leider auch Diskriminierungen der Menschen mit Behinderungen zu geben, haben wir in der beiliegenden Darstellung die Herausforderungen veranschaulicht, gefolgt von konkreten Lösungsansätzen, die wir für dringend notwendig erachten. Die Verbesserungsvorschläge sind so formuliert, dass Sie diese direkt in Ihre Wahlprogramme aufnehmen können.

Die dargestellten Sachverhalte verdeutlichen, dass es dringend notwendig ist, das BTHG weiterzuentwickeln und an die tatsächlichen Bedarfe der Betroffenen anzupassen.

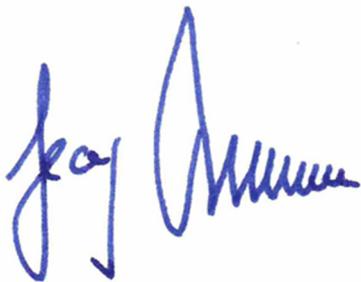
Ihre Unterstützung kann einen entscheidenden Unterschied machen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen weiter zu verbessern.

Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass diese Forderungen auch in das Wahlprogramm Ihrer Partei aufgenommen werden, um sowohl die Teilhabe zu fördern als auch die Kostendynamik einzudämmen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für einen weitergehenden Austausch zur Verfügung.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Lunemann  
Der Direktor  
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe



Ulrike Lubek  
Die Direktorin  
des Landschaftsverbandes Rheinland

**Anlage**